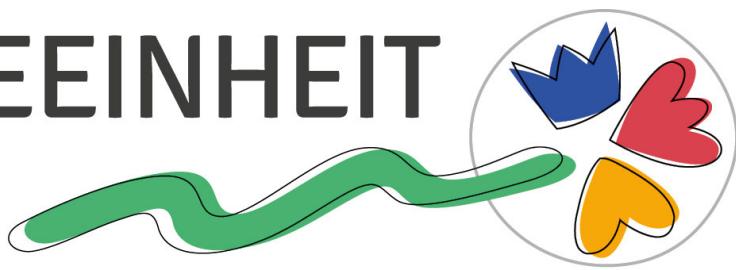


SEELSORGEEINHEIT



TALGANG ALBSTADT

Nr. 02

Februar 2026



Bild: Sebastian Strauch / Pixabay.com – Lizenz
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Gemeinde,

Die Christbäume sind aus den Kirchen verschwunden. Die Weihnachtszeit ist mit dem Fest „Taufe des Herrn“ beendet. Und in den Gottesdiensten hören wir seither vom erwachsenen Jesus, der seine Jünger sammelt und Wunder tut.

Allerdings leuchtet uns am 2. Februar, dem Fest „Darstellung des Herrn“ Weihnachten noch einmal kurz auf – quasi als Erinnerung, damit wir es nicht vergessen: Dieses Kind ist das Heil – für alle Völker und für jeden einzelnen Menschen.

„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“ (Lk 2, 29-32) hören wir den greisen Simeon voll Freude Gott loben.

Daher werden an diesem Tag auch die Kerzen geweiht, die das Jahr über in unseren Kirchen und in unseren Häusern brennen: Christus ist das Licht der Menschen. Er macht unser Leben hell, gerade wenn es Nacht um uns werden sollte. Er leuchtet uns mit seinem Licht, dass wir selbst den Tod nicht fürchten müssen – weil wir mit ihm auferstehen werden.

Was für ein Lichtblick: Mit dem Kind in der Krippe nimmt das Licht seinen Lauf, bis zum Leidensmann am Kreuz, bis zum Ostermorgen, um dann in vollem Glanz zu erstrahlen.

Das Licht aus der Krippe leuchtet uns zum Aschermittwoch, am 18. Februar: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“. Da wird mir vor Augen geführt, dass ich ein Wesen aus Staub bin – und damit vergänglich.

Diese Erinnerung an die Vergänglichkeit geschieht aber schon im Blick auf das Osterereignis: Jesus Christus hat den Tod in seiner Auferstehung überwunden. Und das bedeutet: Mein Leben führt nicht zu einer Endstation im Nichts, sondern zu einem neuen Leben bei Gott. Die Asche des Aschermittwochs ist damit nicht nur ein Zeichen der Vergänglichkeit, sondern auch ein Zeichen des Aufbruchs.

Jesu verbrachte 40 Tage in der Wüste. In diesen Tagen des Verzichts hat er das Wesentliche in seinem Leben erkannt: Gott.

Er lädt uns ein, es ihm gleich zu tun und die 40 Tage der Fastenzeit bis Ostern nicht nur zum Verzicht zu nutzen, sondern zur Erkenntnis, was – nein, wen! – wir wirklich zum Leben brauchen. Im Blick auf Ostern sollte uns da ein Licht aufgehen...

Mariä Lichtmess, der Aschermittwoch und die Fastenzeit können zu etwas Positivem und Gutem für mich werden.

Nicht im Dunkel zu verharren, in Angst und Sorgen, sondern ins Licht zu schauen, voll Hoffnung und Zuversicht.

Ich wünsche uns allen, eine gesegnete Zeit der Besinnung auf Ostern hin.

Ihr Pfarrer

Hans-Joachim Fogl

Gemeinsam durch die Fastenzeit



Unser Leben im Licht des Evangeliums betrachten, innehalten, sich neu orientieren und den Weg Jesu bewusst mitgehen.

So wollen wir die Fastenzeit in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Talgang gemeinsam gestalten und miteinander gehen.

Dazu nehmen wir das Misereor-Hungertuch 2025/26 in den Blick und schauen nicht nur auf uns selbst, sondern auch auf die Not so vieler Menschen weltweit.

An den Sonntagen der Fastenzeit

Kurze Impulstexte im Gottesdienst greifen jeweils das Sonntagsevangelium auf und schaffen Raum für Begegnungen – mit Gott, mit uns selbst und mit den Fragen unserer Zeit.

Hungertuchwallfahrt

3. Fastensonntag, 08. März um 15.00 Uhr

Der Weg führt uns von St. Elisabeth nach St. Maria. Unterwegs machen wir an verschiedenen Stationen kurz Halt. Im Anschluss laden wir herzlich zu Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal St. Maria ein. Weitere Informationen in der Märzausgabe.

Bußandacht in der Fastenzeit

Dienstag, 10. März um 18.00 in St. Elisabeth

Beichtmöglichkeiten in der Fastenzeit

nach tel. Absprache mit Pfr. Fogl 07432 80949-10
 Mittwoch, 18. März um 17.00 Uhr in St. Elisabeth
 Donnerstag, 19. März um 17.00 Uhr in St. Maria

Beerdigungsdienst

03.02. – 06.02.	Pfarrer Fogl
10.02. – 13.02.	Diakon Weimer
17.02. – 20.02.	Pfarrer Fogl
24.02. – 27.02.	Diakon Weimer

Firmung 2026 - Termine

Freitag, 06. Februar, 18.00 Uhr, St. Elisabeth

Erstkommunion 2026 - Termine

Freitag, 06. Februar, 14.00 Uhr, St. Elisabeth

Freitag, 20. Februar, 14.00 Uhr, St. Maria

Erstkommunionkinder mit ihren Familien



Dieser Nachmittag möchte Eltern und Kindern Raum geben für Begegnung, Information und Austausch über das Thema „Eucharistie“ und „Kommunion“.

Bei leckerer Pasta im Gemeindesaal gibt es Gelegenheit, sich besser kennenzulernen.

Um 18.30 Uhr feiern wir dann in der Kirche gemeinsam die Eucharistie. An deren Ende werden die Familien gesegnet.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Februar bei den Pfarrämtern

St. Elisabeth, Telefon 07432-80949-0
oder St. Maria, Telefon 07432-80949-20.

Seelsorge in neuen Strukturen

Nachdem der Diözesanrat in seiner letzten Sitzung am 29. November 2025 beschlossen hat, aus den bisher 1020 Kirchengemeinden künftig 50-80 Raumschaften (Kirchengemeinden) zu schaffen und unser Bischof Dr. Klaus Krämer dieses Votum übernommen hat, hat sich in unserem Dekanat Balingen am 07. Januar 2026 die Dekanatsleitung als Steuergruppe konstituiert, die entsprechend den Vorgaben aus Rottenburg einen Zeitplan erstellt hat.

In einem ersten Schritt soll es nun bis Anfang Mai darum gehen, wie wir uns im Dekanat Balingen im Blick auf die Raumschaften aufstellen. Die Gemeinden sollen entsprechend einbezogen werden.

Ein endgültiges Ergebnis über Anzahl und Bildungen der neuen Raumschaften (Kirchengemeinden) in der Diözese – und so auch bei uns im Dekanat - soll bis Ende des Jahres feststehen.

Neue Gottesdienstordnung

Nachdem Pfarrer Ndiwalana Mitte Januar unsere Gemeinden für seine neuen Gemeinden verlassen hat, haben sich die Kirchengemeinderäte von St. Elisabeth und St. Maria und der ital. Pastoralrat, wie auch der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit getroffen, um eine der Situation angepasste Gottesdienstordnung zu diskutieren und zu beschließen, die mit nur einem Priester auskommen kann. Vorgabe waren die Richtlinien des CIC und der Diözese Rottenburg-Stuttgart gehalten:

- Ein Priester darf normalerweise nur einmal am Tag und wenn eine seelsorgerliche Notlage dies an Sonn- und gebotenen Feiertagen erfordert, höchstens drei Mal (einschließlich der Vorabendmesse) zelebrieren.

- Die Eucharistie ist nicht verzichtbar oder austauschbar oder gar ersetzbar. Sie ist die Hochform des Gemeindgottesdienstes, Höhepunkt der Liturgie und der zentrale Ort der Glaubensweitergabe. Sie soll in jeder Gemeindemöglichkeit werden.

Da unserer Seelsorgeeinheit aus drei Gemeinden (St. Elisabeth, St. Maria, Santi Sposi Maria e Giuseppe) besteht, kann am Sonntag grundsätzlich in jeder Gemeinde Eucharistie gefeiert werden.

Ein schönes Zeichen der Zusammengehörigkeit der Gemeinden in der Seelsorgeeinheit ist bisher schon, dass wir einige Hochfeste (bilngual) miteinander feiern, gemeinsame Veranstaltungen planen und anbieten, uns gegenseitig einladen und gegenseitig besuchen. Gemeinsame Gottesdienste werden bisher schon von allen Gemeinden angenommen.

Das macht nicht nur im Blick auf die Feier der Eucharistie, sondern auch im Blick auf die „Seelsorge in neuen Strukturen“ Sinn.

Da wir grundsätzlich eine Sonntagvorabendmesse (am Samstag) für all diejenigen anbieten wollen, denen der Besuch des Gottesdienstes am Sonntag nicht möglich ist, ist im Blick auf den Wechseln der Gottesdienstzeiten von allen eine gewisse Flexibilität gefordert.

Wir wechseln 14-tägig (Ausnahmen sind möglich).

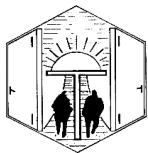
14-tägig findet die Vorabendmesse in St. Elisabeth als Gottesdienst der Italienischen Gemeinde statt. Diese wird so gestaltet, dass auch Gottesdienstbesucher, die der italienischen Sprache nicht mächtig sind, folgen können.

Ihr Kirchengemeinderäte und der Pastoralrat der Gemeinden der Seelsorgeeinheit

Sa.	18.30 Uhr	Vorabendmesse	St. Maria
So.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Elisabeth

Sa	18.30 Uhr	Vorabendmesse (Ital. Gemeinde)	St. Elisabeth
So	09.15 Uhr	Eucharistiefeier	St. Elisabeth

Bitte beachten Sie die letzte Seite der Informationen.



Trauerbegleitung der Sozialstationen St. Vinzenz und Diakonie Albstadt Am Schloss 8, 72459 Albstadt-Lautlingen

Informationen bei Diakon Michael Weimer,
07431/763869 oder michael.weimer@drs.de

Trauercafé

Montag, 23. Februar von 15.00 – 17.00 Uhr

Trauernde nach Suizid

Mittwoch, 25. Februar von 18.30 - 20.00 Uhr

Offene Trauergruppe

Mittwoch, 04. März von 18.30 – 20.00 Uhr

Kindertrauergruppe

Samstag, 25. März von 10.00 - 15.30 Uhr

Vinz-Bewegung „Fit mit Susi“



Donnerstag, 05. Februar
Donnerstag, 26. Februar
von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
anschl. gemeinsames Mittagessen
im Lautlinger Schwesternhaus,
Am Schloss 5

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kostenbeitrag für das Mittagessen 8 €.

Anmeldung bei

Diakon Michael Weimer, Tel. 07431 / 763869
oder Susi Hofele 07431 / 72993

Gesprächskreis für pflegende Angehörige



am Dienstag, 10. Februar
von 14.30 bis 16.30 Uhr
Vinz – Pflegewerkstatt – Oase,
Am Schloss 8, Lautlingen
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Fahrplan nach St. Elisabeth

Gottesdienst 09.15 Uhr 10.00 Uhr

Tulpenstrasse 08.45 Uhr 09.30 Uhr

St. Franziskus 08.50 Uhr 09.45 Uhr

Augustenhilfe 08.55 Uhr 09.40 Uhr

Kirchengemeinderat

Nächste Sitzung am Donnerstag, 12. März
um 19.00 Uhr im Sitzungsraum im Pfarrhaus

Seniorentreff

Dienstag, 03. Februar

Dienstag, 17. Februar

um 14.00 Uhr im Gemeindesaal St. Elisabeth

Kirchenkaffee

Faschingssonntag, 15. Februar

nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst

Rückblick

Adventszauber



Aller Anfang soll ja schwer sein, aber es war ein guter Anfang, den wir mit dem Adventszauber gesetzt haben. Chor und Flötengruppe haben mit für eine adventliche Stimmung beigetragen, verschiedene Verkaufsstände haben kleine Geschenke für Weihnachten angeboten und auch kulinarisch war einiges geboten. Die italienische Gemeinde war mit ihren Spezialitäten mit dabei und zahlreiche Besucher haben im Laufe des Nachmittags und Abends Interesse gezeigt.

Am Ende stand dann ein Erlös über 1.140 €, den wir wie folgt aufteilen: 700 € gehen in ein Projekt der Salesianer von Don Bosco in Sihanoukville (Kambodscha), das wir über Missio unterstützen, 300 € bleiben in St. Elisabeth und 140 € in der italienischen Gemeinde.

Hirten an Heiligabend und Könige am Erscheinungsfest

Am Heiligabend haben Kinder aus unserer Gemeinde das diesjährige Krippenspiel gestaltet und Kindern und ihren Familien in einer vollen Kirche die Weihnachtsgeschichte nähergebracht. Die Begeisterung der jungen Akteure hat auch die Gottesdienstbesucher ergriffen, so dass sie gut vorbereitet waren für die Bescherung daheim.

Leider haben sich für die Sternsingeraktion von Haus zu Haus keine Akteure gefunden, dafür aber für den Gottesdienst am Dreikönigstag. Das war für die Gottesdienstbesucher alle eine schöne Überraschung, als die Könige mit ihrem Stern in die Kirche einzogen. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Segensaufkleber und das Dreikönigswasser gesegnet, die alle zur Segnung ihrer Häuser mitnehmen konnten. Am Ende können wir 412,62 € an die Sternsingeraktion überweisen. Herzlichen Dank!



Austräger:innen gesucht!



Altersbedingt können einige unserer Austräger:innen unsere „Informationen“ leider nicht mehr zustellen. Deshalb suchen wir aktuell und dringend Nachfolger:innen für diese Gebiete. Sie finden diese auf Seite 7 aufgelistet.

Wenn Sie interessiert sind und uns durch Ihre Mithilfe unterstützen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro

Tel. 07432 80949-0 oder stelisabeth.albstadt@drs.de
(Bild: Elfriede Klauer In: Pfarrbriefservice.de)

SANTI SPOSI MARIA E GIUSEPPE



Dopo che Padre Ndiwalana ha lasciato la nostra comunità a metà gennaio per assumere il suo nuovo incarico e poiché per la cura pastorale e le sante messe è disponibile solo nostro parroco Fogl, i consigli delle tre comunità dell'unità pastorale hanno deciso un nuovo ordine dei servizi religiosi. Questo richiede a tutte le comunità comprensione e flessibilità a causa della variabilità dei giorni e degli orari dei servizi religiosi. Per la nostra comunità ciò significa un cambio settimanale tra sabato alle 18.30 e domenica alle 17.00.

Le nostre sante messe:

01. Febbraio – Domenica ore 17.00
Santa Messa a St. Elisabeth

02. Febbraio – Lunedì ore 19.00
Presentazione del Signore
Santa Messa a St. Elisabeth
Benedizione delle candele e benedizione di San Biagio
(Tutte le comunità)

07. Febbraio – Sabato ore 18.30
Santa Messa a St. Elisabeth

15. Febbraio – Domenica ore 17.00
Santa Messa a St. Elisabeth

21. Febbraio – Sabato ore 18.30
Santa Messa a St. Elisabeth
dopo l'adorazione

Il Rosario

Mezz'ora prima di ogni Santa Messa recitiamo il rosario.

L'adorazione

L'ultimo sabato o domenica del mese, dopo la Santa Messa, teniamo un'adorazione.

Incontro dei bambini

27. Febbraio - Venerdì ore 16.00

Incontro preghiera

27. Febbraio - Venerdì ore 18.00

Retrospettiva

25 anni della comunità italiana di Albstadt

In occasione della festa di Santa Lucia (13 dicembre 2025), la nostra comunità italiana "Santi Sposi Maria e Giuseppe" ha festeggiato il suo 25° anniversario. Abbiamo iniziato con una messa solenne nella chiesa di Santa Elisabetta e poi abbiamo continuato i festeggiamenti con molti ospiti nella sala parrocchiale. I volontari della comunità ci hanno deliziato con la pizza e, naturalmente, non poteva mancare la tradizionale cuccia. Si percepiva chiaramente: siamo una comunità vivace, unita e in continua crescita.

Siamo felici di avere il nostro posto nelle parrocchie di Santa Elisabetta e Santa Maria nell'unità pastorale di Talgang e di poter plasmare insieme la vita ecclesiale. E che il carisma della nostra comunità italiana ormai vada ben oltre Albstadt. È bello sperimentare: "«Perché dove sono due o tre riuniti nel mio nome, li sono io in mezzo a loro" (Mt 18,20)

ST. MARIA



Fasching in St. Maria

Herzliche Einladung zur Faschingsfeier für alle Generationen, die gerne miteinander feiern wollen



Freut euch auf ein fröhliches Beisammensein im Gemeindesaal St. Maria am **Samstag, 14. Februar von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**.

Ein buntes Programm mit Spielen für Kinder, lustigen Einlagen Musik und guter Stimmung wartet auf euch. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Verkleidung? Ist gerne gesehen – aber kein Muss!

Wir beschließen den Tag mit einem Gottesdienst mit „Büttenpredigt.“

Wir freuen uns auf viele Familien und alle, die gerne mitfeiern!

„Ihr seid das Salz der Erde!“ (Mt 5,13)

Einladung zur Kinderkirche



Bei diesem Gottesdienst wollen wir entdecken, warum Salz so wichtig ist und was mit unserem Leben zu tun hat.

Bist Du neugierig geworden?
Dann komm vorbei!

**Am Sonntag, 08. Februar um 10.45 Uhr
im Gemeindesaal St. Maria Onstmettingen**

Das Kindergottesdienst-Team

Minis aufgepasst!

Am Samstag, 21. Februar um 10.00 Uhr treffen wir uns zur ersten Gruppenstunde im neuen Jahr mit einem inhaltlichen Thema, Spiel und Spaß.

Die Oberminis Lukas, Lea, Tobias freuen sich auf euch.

Mit einem Spaziergang Gutes tun

Für unser Informationsblatt suchen wir eine ehrenamtliche Austrägerin / einen ehrenamtlichen Austräger für das Gebiet Wilhelmstraße / Hahnstraße (ca. 25 Haushalte).

Der zeitliche Aufwand ist gering, die Unterstützung für unsere Gemeinde dafür umso wertvoller. Wer Freude an einem kleinen Dienst für die Kirchengemeinde hat, meldet sich bitte im Pfarrbüro 07432-8094920.

Rückblick

Weihnachten live in St. Maria

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Kirche St. Maria an Heiligabend. Mit zahlreichen Familien aus nah und fern feierten wir gemeinsam unsere Krippenfeier. 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten sich in den Tagen zuvor intensiv vorbereitet, um die Weihnachtsgeschichte lebendig werden zu lassen.

Am Ende des Krippenspiels tanzte die ganze Gemeinde gemeinsam zu „Weihnachten ist Party für Jesus“.

Spürbare Begeisterung und herzlicher Applaus belohnten alle Mitwirkenden.

Ein besonderer Dank gilt Monika Spiegler für die Gesamtleitung sowie dem engagierten Team und allen Kindern und Jugendlichen, die mit so viel Freude dabei waren.



Sternsinger unterwegs in der Kirchengemeinde

Trotz des kalten Winterwetters machten sich auch in diesem Jahr Sternsinger aus unserer Kirchengemeinde auf den Weg. Warm eingepackt und vom Stern geleitet, zogen sie von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen.

Die erlebnisreichen Tage waren geprägt von vielen Begegnungen, Gesang und großem Engagement. An den Haustüren schrieben die Sternsinger den Segen und brachten Freude in die Häuser. Als Dank erhielten sie nicht nur Spenden für Kinder in Bangladesch sondern auch Süßigkeiten für sich selbst.

Ein fester Bestandteil der Aktion war auch der Besuch der Seniorinnen und Senioren im Haus Raichberg. Singend zogen die Sternsinger von Stockwerk zu Stockwerk und sorgten für viele berührende Momente.



Müde, aber stolz, konnten die Sternsinger am Ende der Aktion auf ein großartiges Ergebnis blicken: 1.1141 € wurden gesammelt. Ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig es ist, sich für andere Menschen einzusetzen. Gemeinschaft wurde spürbar gestärkt – und alle freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Wir bringen den Segen und sind Boten des Herrn.“

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar

	St. Elisabeth	St. Maria	Comunità Italiana
Sonntag, 01.02. <u>4. Sonntag im Jahreskreis</u>	9.15 Eucharistiefeier	10.45 Eucharistiefeier	16.30 Rosario 17.00 Santa Messa
Montag, 02.02. Darstellung des Herrn – (Lichtmess) - Fest	19.00 Eucharistiefeier Kerzensegnung & Blasius-segen (alle Gemeinden)		
Dienstag, 03.02.	14.00 Seniorennachmittag 17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier		
Mittwoch, 04.02.			
Donnerstag, 05.02.		15.00 Rosenkranzcafé 17.15 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier	
Freitag, 06.02.	10.30 Eucharistiefeier (Augustenhilfe) 14.00 Erstkommunion-Vorbereitung 18.00 Firm-Vorbereitung		
Samstag, 07.02.	(Vorabendmesse – siehe ital. Gem.)		18.00 Rosario 18.30 Santa Messa
Sonntag, 08.02. <u>5. Sonntag im Jahreskreis</u>	9.15 Eucharistiefeier	10.45 Eucharistiefeier Kinderkirche	
Montag, 09.02.			
Dienstag, 10.02.	17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier		
Mittwoch, 11.02.			
Donnerstag, 12.02.		14.30 Wortgottesfeier (Haus BeneVit) 18.00 Eucharistiefeier	
Freitag, 13.02.			
Samstag, 14.02.		13.30 Gemeindefasching 18.30 Eucharistiefeier (Vorabendmesse)	
Sonntag, 15.02. <u>6. Sonntag im Jahreskreis</u> <u>Faschingssonntag</u>	10.00 Eucharistiefeier anschl. Kirchenkaffee		16.30 Rosario 17.00 Santa Messa
Montag, 16.02.			
Dienstag, 17.02.	14.00 Seniorennachmittag 17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier		
Mittwoch, 18.02. Aschermittwoch	19.00 Eucharistiefeier (Aschekreuz) (alle Gemeinden)		
Donnerstag, 19.02.	10.00 Wortgottesfeier (Senova, Tru.)	18.00 Eucharistiefeier	
Freitag, 20.02.	10.30 Wortgottesfeier (Augustenhilfe)	14.00 Erstkommunion - Vorbereitung	
Samstag, 21.02.	(Vorabendmesse – siehe ital. Gem.)		18.00 Rosario 18.30 Santa Messa Dopo l'adorazione
Sonntag, 22.02. <u>1. Fastensonntag</u>	9.15 Eucharistiefeier (Chor)	10.45 Eucharistiefeier	
Montag, 23.02.			
Dienstag, 24.02. Hl. Matthias, Apostel - Fest	17.30 Rosenkranz keine Eucharistiefeier		
Mittwoch, 25.02.			
Donnerstag, 26.02.		18.00 Rosenkranz keine Eucharistiefeier	
Freitag, 27.02.			16.00 Incontro dei bambini 18.00 Incontro preghiera
Samstag, 28.02.	In St. Maria 15.00 Familiennachmittag (EK-Kinder und ihre Familien)	15.00 Familiennachmittag (EK-Kinder und ihre Familien) 18.30 Eucharistiefeier (Vorabendmesse)	